



Sammlung Theaterzettel

Vor dem Ball

Görner, Karl August

1845-07-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

174

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 153. — Sonntag, den 20^{ten} Juli, 1845.

Die drei Wahrzeichen.

Nitterschauspiel in fünf Abtheilungen, von Holbein.

Elsbeth, Wittve des verstorbenen Grafen von Wol-	
fenburg und Kronstein	
Irmentraut, deren Erzieherin	Frau Bauer.
Kanzler Eberhard, Vollzieher des gräflichen Testaments	Herr Hausmann.
Konrad von Starkenburg, rechtmäßiger Erbe von Kron-	
stein, nun nur noch Besitzer seines verfallenen, land-	
und leutlosen Stammschlosses Starkenburg	Herr Pfeiffer.
Stürmer, sein alter Knappe	Herr Brandt.
Ritter Kunz von Laufenheim, genannt der Feige	Herr Bauer.
Wallrich von Löwenhorst, der Lebemann	Herr Harting.
Hans von Treuenstein, genannt der Gutmüthige	Herr Mühlendorfer.
Rix von Langen, der Neidhardt	Herr Bauer d. j.
Herrmann von Eichenau, der Stolze	Herr Lichtersfeld.
Kunibert vom Thale, der Weise genannt	Herr Werle.
Walter, Edelknabe der Gräfin	Fräul. Gaab.
Franz, Laufenheims vertrauter Diener	Herr Janson.
Ritter und Edelfrauen als Gäste beim Turniere.	
Kathsherrn, Edelknaben, Knappen, Trabanten, Spielleute, Volk.	
Die Handlung geschieht auf den benachbarten Bergschlössern Starkenburg und Kronstein.	

* (Gastrolle.) Elsbeth Frau Peroni-Glaßbrenner,
Großherzogl. mecklenburg. Hofchauspielerin.

Zum Schlusse: — Auf vielfaches Verlangen:

Zum ersten Male wiederholt:

Vor dem Balle.

Ein Scherz mit Gesang in einem Acte, von E. Görner.

Fräulein Walden	
Charlotte, ihr Mädchen	Fräul. Schneider.

** (Gastrolle.) Fräulein Walden Frau Peroni-Glaßbrenner.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung für die Loge des vierten Ranges, die Gallerie und Seitenbänke um 4 1/2 Uhr, für die übrigen Logen und das Parterre um 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 fr.	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Parterre	— 48 fr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 und 9 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 fr.

Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), — 36 fr.

Sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Beurlaubt: Hr. Capellmeister Lachner. — Fräul. Neureuther. — Hr. Formes. — Fräul. Eber. —
Krank: Hr. Kreuzer. — Hr. Ditt. — Hr. Diehl. —

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.